



Global Organic Textile Standard (GOTS) Neuste Zahlen bestätigen andauerndes Wachstum

5.760 zertifizierte Betriebe, ein Plus von 14,6%, mehr als 2 Millionen Beschäftigte in GOTS zertifizierten Betrieben in 2018

**Zur sofortigen Veröffentlichung
Bielefeld, 07. März 2019**

**Franziska Dormann, dormann@global-standard.org
Repräsentantin in Deutschland, Österreich, Schweiz**

Im Jahr 2018 stieg die Anzahl der zertifizierten Betriebe um 14,6% von 5.024 auf 5.760. Die zertifizierten Unternehmen befinden sich mittlerweile in 64 Ländern. Die GOTS-Zertifizierung schließt die Verarbeitung von kontrolliert biologischen Naturfasern entlang der gesamten textilen Wertschöpfungskette ein - vom Feld bis zum fertigen Produkt.

Das Wachstum ist in allen Segmenten spürbar, unabhängig ob Produktions- oder Konsumentenregion. Länder und Regionen mit dem höchsten prozentualen Wachstum bei der GOTS-Zertifizierung im Jahr 2018 sind (absteigend): Bangladesch (+ 29%), Nordamerika (+ 25%), Pakistan (+ 23%) und Südkorea (+ 23%). In Bezug auf die Gesamtzahl der GOTS zertifizierten Unternehmen wird der höchste Zuwachs aus Indien (+315) gemeldet, gefolgt von Bangladesch (+155) und Europa (+98).

Die `Top Zehn` Länder 2018, hinsichtlich Gesamtzahl der zertifizierten Betriebe, waren: Indien (1973), Bangladesch (689), Türkei (519), Deutschland (500), Italien (340), China (301), Pakistan (238), Portugal (215), USA (127) und Südkorea (85).

Die 18 von GOTS zertifizierten unabhängigen Zertifizierungsstellen berichteten von mehr als 2,02 Millionen Menschen, die in von GOTS zertifizierten Unternehmen arbeiten.

„Die weiterhin steigende Zahl zertifizierter Betriebe spiegelt den gemeinsamen Wunsch nachhaltigkeitsbezogene Probleme zu lösen. Sie bestätigt, dass GOTS als Teil der Lösung angesehen wird. In den Unternehmen dient GOTS als Risikomanagement-Instrument und zur Markendifferenzierung. Die Verbraucher schätzen die nachweisbare Zertifizierung vom Feld bis zum fertigen Produkt“, so GOTS-Geschäftsführerin Claudia Kersten auf dem GOTS Regional Seminar in Izmir, Türkei.

Auch die Anzahl der zugelassenen Chemikalien auf der GOTS Positivliste stieg um 13% auf 20.231. Die GOTS Positivliste enthält registrierte Handelsnamen zugelassener Chemikalien, die von allen Textilverarbeitungsbetrieben bei der Herstellung von GOTS zertifizierten Produktion verwendet werden müssen.

Deutschland, Österreich und die Schweiz sind nach wie vor die großen Abnehmermärkte, was sich in der Zunahme der GOTS zertifizierten Betriebe auf 576 widerspiegelt. Darüber hinaus besteht ein deutlich wachsendes Interesse großer Retailer GOTS-Produkte in ihr Portfolio aufzunehmen.

Über GOTS: GOTS ist als weltweit führender Standard für die gesamte Verarbeitung (vom Nachernteverfahren über Spinnen, Stricken, Weben, Färben, Ausrüsten und Konfektion) von Bekleidung und Heimtextilien aus Biofasern (wie Bio-Baumwolle und Bio-Wolle) anerkannt. Auf hohem Niveau definiert er umwelttechnische Anforderungen und fordert gleichzeitig die Einhaltung von Sozialkriterien. Zentrale Bestimmungen beinhalten das Verbot von gentechnisch veränderten Organismen (GVO), von hochgefährlichen Chemikalien (wie krebserregende Azofarbstoffe und Formaldehyd) sowie Kinderarbeit, und die Anforderung nach strikten Abwasserbehandlungspraktiken und sozialverantwortlichem Management. GOTS wurde von führenden internationalen Standardorganisationen entwickelt - Organic Trade Association (U.S.), Japan Organic Cotton Association, Internationaler Verband der Naturtextilwirtschaft (Deutschland), und Soil Association (UK) - mit dem Ziel, weltweit anerkannte Anforderungen zu definieren, die den biologischen Status von Textilien und dadurch eine glaubwürdige Produktsicherheit für den Konsumenten gewährleisten. GOTS ist eine gemeinnützige Organisation, die selbst finanziert ist. Mehr Informationen zum GOTS finden Sie unter www.global-standard.org.